



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Ulf von Hielmcrone

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Umwelt, Natur und Forsten

Strukturfördermittel für Bad St. Peter- Ording seit 1988

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchem Maße hat die Landesregierung seit dem Jahre 1988 Mittel zur Verbesserung der Infrastruktur im Nordseeheilbad St. Peter-Ording zur Verfügung gestellt und für welche Maßnahmen?

Die Gemeinde St. Peter-Ording hat seit 1988 von der Landesregierung die nachfolgend aufgeführten Mittel zur Verbesserung der Infrastruktur erhalten:

A. aus dem Einzelplan des Innenministeriums:

a. Sonderbedarfszuweisungen in Höhe von 3.978.995 €:

1990	
Mitfinanzierung des Eigenanteils an Städtebauförderungsmaßnahmen	125.000 DM
1991	
Ausbau des Heedweges	200.000 DM
1992	
Sanierung "Historischer Ortskern St. Peter-Dorf"	135.000 DM
1993	
Umgestaltung des Fasanenweges	150.000 DM

1996	
Erweiterung, Umbau und Sanierung der Grundschule und Förderschule	350.000 DM
1997	
Erweiterung, Umbau und Sanierung der Grundschule und Förderschule	200.000 DM
Neubau einer Strandbrücke im Ortsteil Ording	261.000 DM
Bau des Radfahrsteges Köhlbrand	417.000 DM
Ersatzstellplätze Süd	213.000 DM
Ausbau des innerörtlichen Radwegenetzes	775.500 DM
1998	
Ersatzstellplätze Süd	28.000 DM
Bau des Radfahrsteges Köhlbrand	19.000 DM
Schönwetterstellplätze an der Utholmer Straße (Grunderwerb)	350.000 DM
Ausbau des innerörtlichen Radwegenetzes, 2. BA	260.000 DM
Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges TLF 16/25	140.000 DM
Verkehrsberuhigung und Neugestaltung Bad-Zentrum	733.000 DM
1999	
Ersatzstellplätze Süd	-41.000 DM
Ausbau des innerörtlichen Radwegenetzes, 2. BA	-72.000 DM
Auffangparkplätze St. Peter-Böhl	547.000 DM
Weiterentwicklung des Westküstenparks, Aktionsgelände	183.000 DM
Weiterentwicklung des Westküstenparks, Eingangsgelände und innerer Rundweg	358.000 DM
Weiterentwicklung des Westküstenparks, Zufahrt und Parkplätze	526.000 DM
Verkehrsberuhigung und Neugestaltung Bad-Zentrum, 2. BA	300.000 DM
Bau eines Radfahrsteges und Fußgängersteges	269.000 DM
2000	
Weiterentwicklung des Westküstenparks, Zufahrt und Parkplätze	383.000 DM
Auffangparkplätze St. Peter-Böhl	-303.000 DM
Bau von Ersatzstellplätzen sowie eines Fahrradweges an der Ordinger Deichberme	211.000 DM
2001	
Parkleitsystem zum Strandparken	365.000 DM
2002	
Parkplatz und Rad-Gehweg Utholmer Straße	293.350 €
Bau von Schönwetterstellplätzen in Böhl	64.420 €
Gesamt 1988 - 2002 in DM	7.782.237
Gesamt 1988 - 2002 in EUR	3.978.995

b. Darlehen aus dem kommunalen Investitionsfonds in Höhe von 11.487.436 €:

Bew.Datum	Maßnahme	Gesamtkosten in Euro	Darlehen aus dem KIF in Euro
1992	Umbau des Kurmittelhauses, 1. BA	923.393,14	127.822,97
1993	Feuerwehrhaus, 1. BA	1.329.958,89	409.033,50
1994	Feuerwehrhaus, 2. BA	511.291,88	255.645,94
1994	Neubau der Kläranlage	11.759.713,27	3.579.043,17
1996			3.006.396,26
1995	Umstellung im Kurmittelhaus auf fossilen Schlick	2.046.445,75	390.115,71
1996	Umbau und Erweiterung des Meerwasserwellenbades	8.334.057,66	3.585.178,67
Wird 2002 bewilligt	Sanierungs- und Umbauarbeiten im Bereich der Realschule (SoPro Schule)	388.000,00	134.200,00
		25.292.860,59	11.487.436,22

Für die Zeit vor 1992 liegen in diesem Bereich keine Zahlen mehr vor (Aufbewahrungsfristen abgelaufen).

c. Zuweisungen aus Städtebauförderungsmitteln in Höhe von

913.167 € (je 456.583 € aus Bundes- und Landesmitteln),

d. Darlehen aus Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 766.938 €.

Die Städtebauförderungsmittel einschließlich Darlehen wurden eingesetzt im Sanierungsgebiet „Historischer Ortskern St.Peter-Dorf“, und zwar im Wesentlichen für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung: Errichtung eines Auffangparkplatzes am Heedweg, Umgestaltung der Dorfstraße und der Olsdorfer Straße mit Kattrepel und Nebenwegen, Ausbau des Heedwegs mit Anbindung an die Eiderstedter Straße und Umgestaltung des Marktplatzes.

B. Aus dem Einzelplan des Ministeriums für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus insgesamt 4.777.204 €; Davon entfallen auf die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ 3.801.659 €; auf das Regionalprogramm für strukturschwache ländliche Räume 195.109 €; auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklungsstruktur Ziel 5b 780.436 €.

Jahr	Maßnahme	Investitionsvolumen	Förderung / DM
1990	Umbau Kurmittelhaus	1.660.000,00	830.000,00
1992	Umbau Kurmittelhaus (Mehrkosten) UV-Entkeimungsanlage Kurmittelhaus	146.000,00 185.000,00	73.000,00 92.500,00
1994	Umstellung Schlickaufbereitung im Kurmittelhaus	3.816.000,00	1.908.000,00
1995	Erweiterungsbau Meerwasserwellenbad	14.200.000,00	2.130.000,00
1996	Erweiterungsbau Meerwasserwellenbad (Folgebewilligung)	630.000,00	2.000.000,00
1997	EDV-geschützte Zimmervermittlung Parkplatz an der Parkpalette	174.087,00 614.000,00	87.000,00 491.200,00
1998	Behindertengerechte WC-Anlage	186.000,00	93.000,00
1999	Ersatzstellplätze, Fahrradweg sowie WC-Anlage an der Ordinger Deichberme	1.176.000,00	908.400,00
	Radfahrsteg / Fußgängersteg am Böhler Strand	818.300,00	467.500,00
	Radfahrsteg / Fußgängersteg am Ordinger Strand	581.923,00	262.800,00
			9.343.400 DM
			Entspricht: 4.777.204 €

C. Aus dem Einzelplan des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr:

- a. Förderung des kommunalen Straßenbaus:
insgesamt 1.478.500 € aus FAG, GVFG und Programm Westküste für die Bauvorhaben:
- Kostenanteil der Gemeinde am Ausbau der B 202 (136.700 €; 1989),
 - Umgestaltung der K 6 (Dorfstraße) zur Verkehrsberuhigung (582.100 €; 1992),
 - Aus- und Umbau des Heedweges (501.300 €; 1994),
 - Verkehrsgerechter Ausbau des Fasanenweges (211.100 €; 1998),
 - Querungshilfen im Strandweg einschließlich Bau eines Gehweges (47.300 €; aktuelles Programmvorhaben GVFG in 2002).
- b. Regionalprogramm für strukturschwache ländliche Räume, Regionalprogramm 2000:
- Errichtung des Westküstenparks (626.333 €; 1989),
 - Errichtung von Hochbauten im Westküstenpark (322.114 €; 1990),
 - Umgestaltung und Verkehrsberuhigung der K6; innerörtlich (731.863 €).
- c. Sonstiges:
- Wartehäuschen „DB-Pluspunkt-Mini“ am Bahnhof (39.157,86 €; 1999),

- Wartehäuschen und Bike & Ride-Anlage (34.192,92 €, 2000),
- Ortspläne St. Peter-Ording: Hinweisschilder innerhalb des Ortes, die auf den Bahnhof hinweisen (2.440,00 €, 2000).

Die Gesamtsumme der Mittel zur Verbesserung der Infrastruktur, die die Gemeinde St. Peter-Ording von der Landesregierung erhalten hat beträgt 25.158.341 €.

2. Welche dieser Mittel wurden wegen eines möglichen ganzen oder teilweisen Endes der Strandbefahrung aufgewendet, um eventuell eintretende negative Folgen einer solchen Maßnahme für die Wirtschaft des Nordseebades und umliegender Gemeinden auszugleichen oder zu mindern?

Von den unter Frage 1 dargestellten Mitteln stellte die Landesregierung der Gemeinde St. Peter-Ording 3.815.229,02 € für Alternativen zum Strandparken zur Verfügung.

- A. Das Innenministerium hat seit 1997 Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen für die Strandsperrung mit Sonderbedarfszuweisungen in Höhe von 2.554.280 € gefördert:

Bewilligung	Maßnahme	Zuwendungs- fähige Gesamtkosten	Zuschuss
1997	Radfahrsteg u. Fußgängersteg Ording	480.000 DM	225 000 DM
1997 + 1998	Fahrradsteg Köhlbrand	485 000 DM	436 000 DM
1997 + 1998	Ersatzstellplätze Süd	268 000 DM	200 000 DM
1997	Ausbau des innerörtlichen Radwegenetzes, 1. BA	750 000 DM	675 000 DM
1998	Ausbau des innerörtlichen Radwegenetzes, 2. BA	208 620 DM	188 000 DM
1998	Grunderwerb Schönwetterstellplätze an der Utholmer Straße	389 300 DM	350 000 DM
1998	Verkehrsberuhigung und Neugestaltung Badzentrum, 1. BA	1 590 000 DM	833 000 DM
1999	Verkehrsberuhigung und Neugestaltung Badzentrum, 2. BA	1 613 000 DM	300 000 DM
1999	Ersatzstellplätze Böhl	271.600 DM	244.000 DM
1999	Radfahrsteg u. Fußgängersteg Böhl	660.000 DM	269 000 DM

2000	Ersatzstellplätze, Fahrradweg a.d.Ordinger Deichberme, WC- Anlage	1.243.500 DM	211.000 DM
2001	Parkleitsystem	405.700 DM	365.000 DM
2002	Parkplatz + Radweg Utholmer Str.	637.500 DM	573.742,73 DM
2002	Schönwetterstellplätze Böhl	140.000 DM	125.994,57 DM
		Bewilligungs- summe	4.995.737,30 DM entspricht 2.554.280 €

B. Das Ministerium für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus hat seit 1999 mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Höhe von 837.855 € folgende Maßnahmen im Zusammenhang mit der Strandspernung gefördert:

- a. Ersatzstellplätze, Fahrradweg sowie WC-Anlage an der Ordinger Deichberme in Höhe von 464.458 €,
- b. Radfahrsteg/Fussgängersteg am Böhler Strand in Höhe von 239.029 €,
- c. Radfahrsteg/Fussgängersteg am Ordinger Strand in Höhe von 134.368 €.

C. Das Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr hat seit 1998 Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen in Höhe von 423.094,02 € wie folgt gefördert:

- a. Ausbau der Busspur zum Süd-Strand in Höhe von 171.947,45 € (1998),
- b. Buswendeschleife in Höhe von 69.586,82 € (1998),
- c. Ausbau der Busspur zum Böhler Strand in Höhe von 181.559,75 € (1999).